

Karl Rohr

ROHR, KARL (NEPOMUK) * Deidesheim 20. Okt. 1814 | † Kaiserslautern 27. Nov. 1883; Lehrer, Organist, Pianist



Karl Rohr wählte, wie sein Vater Bernhard R., den Lehrberuf. 1830 bestand er die Prüfung zur Aufnahme in das Schullehrerseminar in Kaiserslautern. Die dortige Ausbildung wiederum schloss er 1832 in der Gruppe der gut Befähigten ab, wobei „Gesang und Orgelspiel vorzüglich“ eingeschätzt wurden (*Amts- und Intelligenzblatt* [...] 3. Okt. 1832). Anschließend erhielt er eine Gehülfenstelle an der Knabenschule und Lehrstellen an den katholischen Knaben- und Mädchenschulen in Deidesheim. Seit den 1860er Jahren erschienen mehrere Gedichte Rohrs (teils humoristischen Charakters) in der regionalen Presse, und er publizierte einige Kompositionen im Selbstverlag. Vermutlich gegen 1870 verzog er nach Kaiserslautern, wo er ebenfalls als Schullehrer, aber auch (so zeichnete er zumindest 1871, anspielend auf kirchenpolitische Überlegungen, das ironische Gedicht „[z]ur heutigen Bockversteigerung in Deidesheim“; s. Schriften) als „Organist der Nationalkirche“ tätig war. Vor seinem Tod muss er zudem einige Zeit als Pianist in Neustadt an der Haardt (heute N./Weinstraße) gelebt haben. Rohr war mit der Winzerstochter Catharina geb. Groppenbacher verheiratet. Es besteht keine nähere Verwandtschaft zu Heinrich →Rohr und zum Verleger, Buchhändler und Musikverständigen Philipp Rohr (1827–1892), bei dem eine Komposition Karl Rohrs erschien.

Werke — *Prinz Karl-Marsch* (Militärmusik), Deidesheim: Selbstverlag [1865] <> *Nachtigallen-Polka*

(Kl.) op. 3, ebd. [1865]; D-SPlb ([digital](#)) <> *Studenten-Galop: Edite, bibite, collegiales* (Kl.), ebd. [1865] <> *Triumphmarsch*, den auf französischem Boden siegreich kämpfenden deutschen Helden gewidmet (Kl.), Kaiserslautern: Ph. Rohr [1871] <> *Am schönen grünen Rhein. Salon-Walzer* „Herrn Friedrich Eron in Kaiserslautern gewidmet“ (Kl.) op. 8, Kaiserslautern: Selbstverlag (Edmund Stoll, Leipzig in Comm.) [ca. 1871]; D-KA – 2. Aufl., „seinem Freunde Herrn Friedrich Wilhelm Mayer in Deidesheim gewidmet“, Neustadt/Haardt [bzw./Weinstraße]: Selbstverlag (A. H. Gottschick-Witter in Comm.); D-SPlb ([digital](#), s. Abb.) <> *Die letzten Stunden eines Schwerverwundeten. Fantasie-Marsch* „den Manen der in den Kriegsjahren 1870/71 gefallenen deutschen Helden“ gewidmet (Kl.) op. 9, Kaiserslautern: Selbstverlag [ca. 1871]; D-KA – 2. Aufl., Neustadt/Haardt [bzw./Weinstraße]: Selbstverlag (A. H. Gottschick-Witter in Comm.) <> Schriften: (wenn nicht anders angegeben, abgedruckt unter dem jeweiligen Datum in der *Neustadter Zeitung* bzw. dem zugehörigen Unterhaltungsblatt): *Vivat der Einundsechziger* [Wein] (31. Okt. 1861); *Wem gilt dein Lied?* (16. Nov. 1861); *Die Kapelle* (18. Jan. 1862); *Pfälzisches Rheinlied* (30. Dez. 1862); *Bayrisch' Pfalz! Schyre halt's!* (10. Juni 1866); *Zur heutigen Bockversteigerung in Deidesheim* (*Pfälzische Volkszeitung* 30. Mai 1871)

Quellen und Referenzwerke — KB Deidesheim, Standesamtsregister Kaiserslautern <> *Intelligenzblatt des Rheinkreises* (Speyer) 17. Sept. 1830; *Amts- und Intelligenzblatt des Königlich Bayerischen Rhein-Kreises* (Speyer) 3. Okt. 1832, 4. Apr. 1833; *Königlich Bayerisches Kreis-Amtsblatt der Pfalz* (Speyer) 1. Sept. 1858; *Unterhaltungsblatt der Neustadter Zeitung* 31. Okt. 1861, 16. Nov. 1861; *Neustadter Zeitung* 21. Nov. 1861, 18. Jan. 1862, 30. Dez. 1862, 10. Juni 1866; *Pfälzischer Kurier* 10. Jan. 1865, 29. Jan. 1865; *Pfälzische Volkszeitung* 30. Mai 1871; *Beilage zur Pfälzischen Volkszeitung* 26. Juni 1871

Abbildung: Titelblatt der als Doppelausgabe veröffentlichten 2. Auflage von Rohrs opp. 8 und 9; D-SPlb

Kristina Krämer

From:

<https://mmm2.mugemir.de/> - Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online

Permanent link:

<https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=rohrk>

Last update: **2024/02/09 20:58**

